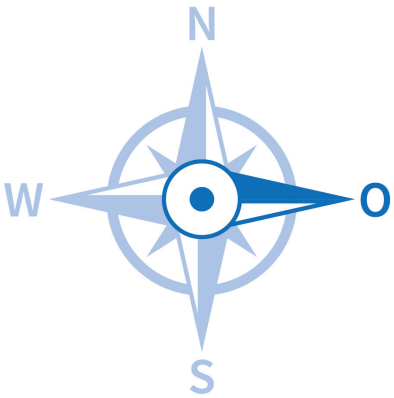
NABU
Landesverband Berlin



Balkonbepflanzung Ost Ausrichtung

Der Ostbalkon ist eher etwas für Frühaufsteher*innen. In den Morgenstunden bekommt er die meiste Sonne ab und den Rest des Tages ist es eher schattig. Deswegen sollten hier Pflanzen gewählt werden, die mit schattiger Umgebung zurechtkommen und nicht die ganze Zeit auf direkte Sonne angewiesen sind.

Pflanzbeispiele

Pflanzenname	Blütenfarbe	Blühzeit	Höhe
Gold-Krokus *Crocus flavus*		Februar - März	5-12 cm
Alpen-Johannisbeere *Ribes alpinum*		April - Mai	bis 160 cm
Großes Immergrün *Vinca major*		April - Mai	20-30 cm
Große Sternmiere *Stellaria holostea*		April - Juni	15-30 cm
Wald-Erdbeere *Fragaria vesca*		April - Juni	5-20 cm
Wald-Vergissmeinnicht *Myosotis sylvatica*		April - Juni	15-45 cm
Rote Lichtnelke *Silene dioica*		April - Oktober	30-90 cm
Alpen-Waldrebe *Clematis alpina*		Mai - Juni	bis 300 cm
Heidenelke *Dianthus deltoides*		Mai - Juni	5-15 cm
Türkenbund-Lilie *Lilium martagon*		Juni - August	60-80 cm
Wilde Malve *Malva sylvestris*		Juni - August	30-120 cm
Skabiosen Flockenblume *Centaurea scabiosa*		Juni - September	bis 80 cm
Aufrechter Ziest *Stachys recta*		Juni - Oktober	20-60 cm
Rundblättrige Glockenblume *Campanula rotundifolia*		Juni - Oktober	20-40 cm
Heil Ziest *Betonica officinalis*		Juli - September	30-70 cm
Wald-Ehrenpreis *Veronica officinalis*		Juli - September	10-30 cm
Herbst-Blaugras *Sesleria autumnalis*		August - Oktober	25-30 cm
Gänseblümchen *Bellis perennis*		ganzjährig	4-15 cm

Ganz bewusst haben wir bei der Auswahl auf heimische/europäische Pflanzen geachtet, sowie auf Insektenfreundlichkeit, keine Hybriden, Mehrjährigkeit und keinen zu hohen Pflegeaufwand.
Bei allen Pflanzungen in Töpfen oder Kästen sollten Sie darauf achten, die maximale Größe für die Gegebenheiten zu wählen. Das Wurzelwerk sollte genügend Platz haben, denn es erhöht die Fähigkeit der Pflanze das Wasser zu halten und nur wenn der Boden im Winter nicht durchfrieren kann, ist ein Schutz vor Frost möglich. Spezielle Pflanzerde ist nicht von Nöten, schon gar keine mit Torfanteil! Wenn Sie Ihr Substrat verbessern müssen, entweder nährstoffärmer und durchlässig, oder nährstoffreicher und fett, können Sie das selbst in die Hand nehmen. Entweder durch die Zugabe von Sand und Kies (nährstoffarm), oder die Zugabe von Humus (nährstoffreich). Dies soll nur eine kleine Hilfe für Ihren schönen, neubepflanzten und naturnahen Balkon sein. Ansonsten ist es wie mit allem: Ausprobieren, lernen, freuen.